

Staatsbauten

Bauten im Bereiche der Staatsministerien

xxx

Neubau des Verkehrsministeriums Treppe im Westtrakt

heben sich die 24 Rippenträger, die unter sich noch zweimal durch Zwischenringe gefaßt sind und an dem obersten massiven Schlußring endigen, der das Planetarium trägt. Die mit Mönch und Nonnen eingedeckte Kuppel mißt in ihrem äußeren Durchmesser 32 m, ist also beinahe doppelt so breit als die Kuppel der Theatinerkirche. Die Beheizung erfolgt zum Teil mittels Warmwasser, zum Teil mit Niederdruckdampf durch das Fernheizwerk München-Hauptbahnhof. Schöpfer des figürlichen Schmuckes am Aeußeren waren die Professoren Albertshofer, Pruska, Dafio, Seidler und die Bildhauer K. v. Lilien, L. Gamp, Drexler, Bayerer, Stehle, Schwesinger, Nida-Rümelin und Ludwig Mühlbauer.